

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## NIEDERSCHRIFT

über die **12. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Donnerstag**, den **17.08.2023**, um **19.30 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

**Anwesend:** Bgm. Franz WALLNER  
Vbgm. Michael PERTERER  
GR Patrick LECHNER  
GR Klaus RUDOLF  
GR Carina SCHARNIGG  
GR Anton OBERMOSER jun.  
GV Richard SCHLEMMER (ab 19.44 Uhr)  
GR Georg OBWALLER  
GR Judith GASTEIGER  
GR Bianca LECHNER  
GR Josef NIEDERMOSER

**Abwesend:** GR Elke SCHUH / entschuldigt / Ersatz: GR Patrick LECHNER  
GV Richard SCHLEMMER bis 19.44 Uhr

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

**Schriftführer/in:** Doris ENGSTLER, Gemeinde-Bedienstete

**Sonstiges Fachorgan:** AL Roman PFEILER

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **11. GR-Niederschrift** vom 07.07.2023 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. a) Beratung und Beschlussfassung über eine geheime Abstimmung (Stimmzettel) zu Top 5 b+c)  
b) Beratung und Beschlussfassung über die per 02.05.2023 eingelangte **Stellungnahme** zur Beschlussfassung vom 27.03.2023, zu Top 7) über die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, lt. dem von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 09.11.2022 mit der Planungsnr.: 415-2022-**00004**  
c) Beratung und Beschlussfassung über die **Erlassung** des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 09.11.2022 mit der Planungsnr.: 415-2022-**00004** über die Änderung des Flächenwidmungsplans gemäß § 68 Abs.3 i.V.m § 63 Abs. 9 TROG 2022, im Bereich des Grundstücks **301/3** (zum Teil // Rückwidmungsfläche [R 1] bzw. landwirtschaftliche Freihaltefläche [FL] lt. Örtlichem Raumordnungskonzept) in EZ 90007, KG 82113 St. Jakob, rund 3.196 m<sup>2</sup> **von** Wohngebiet § 38 (1) **in** Freiland § 41 TROG 2022
6. a) Beratung und Beschlussfassung über eine geheime Abstimmung (Stimmzettel) zu Top 6 b)  
b) Beratung und Beschlussfassung - über die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, lt. dem von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 26.01.2023 mit der Planungsnr.: 415-2023-**00002** und gleichzeitiger **Erlassung** gemäß § 68 Abs.3 lit.d TROG 2022, im Bereich des Grundstücks **388/8** (zur Gänze) in EZ 278, KG 82113 St. Jakob, rund 244 m<sup>2</sup> **von** Freiland § 41 **in** Wohngebiet § 38 (1) TROG 2022
7. a) Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des von Mag. Martina Waldstätten erarbeiteten Raumordnungsvertrags zu Top 7c), abgeschlossen zwischen der Gemeinde St. Jakob i.H. und Katarina Jakobi sowie Ralf Lehmann, das Grundstück 110 in EZ 187, GB 82113, betreffend  
b) Beratung und Beschlussfassung über eine geheime Abstimmung (Stimmzettel) zu Top 7c)

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

c) Beratung und Beschlussfassung - über die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, lt. dem von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 07.08.2023 mit der Planungsnr.: 415-2023-**00004** und gleichzeitiger **Erlassung** gemäß § 68 Abs.3 lit.d TROG 2022, im Bereich des Grundstücks **110** (zur Gänze) in EZ 187, KG 82113 St. Jakob:

rund 400 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb (Apartmenthaus max. 8 Wohnungen und 42 Betten inkl. Couch- bzw. Zusatzbetten) **in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a**, Festlegung Erläuterung: **Gasthof** sowie rund 1150 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb (Apartmenthaus max. 8 Wohnungen und 42 Betten inkl. Couch- bzw. Zusatzbetten) **in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen** [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung **Zähler: 3, Festlegung** Erläuterung: **Arztpraxis und Kleingewerbe mit ergänzenden Festlegungen** sowie EG und darunter (laut planlicher Darstellung) rund 415 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, **Festlegung** Erläuterung: **Arztpraxis mit einer Mitarbeiter-Garconniere, gewerbliches Lager und Carport-Stellplatz** sowie EG und darunter (laut planlicher Darstellung) rund 389 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, **Festlegung** Erläuterung: **Kleingewerbe mit Mitarbeiter-Garconniere, gewerbliches Lager und Carport-Stellplätze** sowie EG und darunter (laut planlicher Darstellung) rund 246 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: **PKW-Abstellplätze und Zufahrt** sowie EG und darunter (laut planlicher Darstellung) rund 99 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: **Schneeablage** sowie **1. OG** (laut planlicher Darstellung) rund 345 m<sup>2</sup> Planungs-Nr: 415-2023-00004 Verfahrensstand: in Planung Seite 3 von 9 **in Freiland § 41** sowie **1. OG** (laut planlicher Darstellung) rund 415 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: **Betreiberwohnung zu Arztpraxis im EG** sowie **1. OG** (laut planlicher Darstellung) rund 389 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: **Betreiberwohnung zu Kleingewerbe im EG**

8. Beratung und Beschlussfassung – Anmietung von 2 Lagercontainern von der Fa. Containex für das Projekt Zu- und Umbau- Volksschule – Dorf 15
9. Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot von Bmstr. DI Florian Hinterholzer, vom 06.06.2023, über die Örtliche Bauaufsicht zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15
10. Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot der Fa. Hanel Ingenieure, DI Carlo Chiavistrelli GmbH – 6380 St. Johann i.T., vom 27.07.2023, über Statik, Sige-Plan und Baukoordination zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15
11. Beratung und Beschlussfassung - Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten zu Ergebnis Niederschrift über Angebotsöffnung vom 01.08.2023, zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15
12. Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergaben zur Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes für die Gemeindeverwaltung
  - a. Anschaffung Möbilar (Schreibtisch, Rollcontainer, Ablagen u. Bürosessel) – Fa. Hali - Ibk
  - b. PC-Hardware, Softwarelizenzen und Installationsarbeiten – Fa. Kufgem - Kufstein
13. Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergabe lt. Angebot der Kufgem – Kufstein, vom 07.06.2023, Softwareerweiterung – K5 Müllprogramm - Dienstleistungen
14. Beratung und Beschlussfassung – Anpassung / Erhöhung des Kostenersatzes für Mittagessen im Gemeinde-Kindergarten, ab September 2023
15. Beratung und Beschlussfassung – Änderung der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 1. Juni 2023
16. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme Beiträge 2022/2023 an die Marktgemeinde Fieberbrunn
17. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahmen für Bau- und Recyclinghof-Adaptierungen (Wasser / Strom) für Festbetrieb bzw. Veranstaltungen
  - a.) Fa. RedZac – Lechner
  - b.) Fa. Energietechnik
18. Beratung und Beschlussfassung – Kostenbeteiligung – regionale Anschaffung eines Notstromaggregates für die Ärztegemeinschaft Rosenegg, als Blackout-Vorsorgemaßnahme

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

19. Beratung und Beschlussfassung – Übernahme Kostenanteil vom Projekt „digitale Amtstafel für Regionsgemeinden“
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die **12.** öffentliche Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist GR-Mitglied Elke Schuh, als Ersatz-GR-Mitglied ist Patrick Lechner anwesend. GV Richard Schlemmer hat telefonisch mitgeteilt, dass er sich um ca. 10 Minuten verspätet.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der **11.** GR-Sitzung vom 07.07.2023 wurde an die GR-Mitglieder versandt. Das Exemplar in der Sitzungsmappe war nicht vollständig und wird in der nächsten Sitzung unterfertigt.

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- **Aufsichtsbeschwerde** – Aufsichtsbeschwerde von GR Josef Niedermoser; Schreiben der BH-Kitzbühel hinsichtlich des GR-Beschlusses vom 27.03.2023, Top 6, *Grundsatzbeschluss über eine generell geheime Abstimmung mittels Stimmzettel in ÖROK- und FLÄWI-Planänderungs-Angelegenheiten*; wird vorgetragen und zur Kenntnis genommen;
- **Tourismus – Gästenächtigungen** – Nächtigungen Juli 2023 in St. Jakob im Vergleich zu 2019 +4,0 %, gegenüber 2022 + 9,0%; Info über die Entwicklung in den Nachbargemeinden;
- **Firmenliste Dachdecker und Spenglerarbeiten (Beilage zur Niederschrift 11.GR vom 07.07.2023)** – Schreiben Georg Obwaller betr. Nicht-Aufnahme der Fa. Marijan in die Firmenliste; wurde übersehen aber sofort weitergeleitet und somit richtiggestellt;
- **Oberflächenwasserkanal kleiner Kirchbichl** – Info über Setzungen und Wasserrückstau; Bei Gewitterereignissen Gefahr in Verzug; Erste Maßnahme - Beauftragung der Fa. DAWI mit Kamerabefahrung u. Kanalspülung; Im Bereich der Setzung bei Parkplatz HNR. 18 (Lechner Monika/Lechner Michael) ist das Kanalrohr zusammengebrochen und verhindert den Wasserablauf. Grabungsarbeiten unaufschiebbar – Fa. Bodner mit der Schadensbehebung beauftragt; Kostenschätzung nicht möglich;
- **LWL-Breitbandausbau Hochfeld** – Trassenbegehung mit den Grundbesitzern hat stattgefunden; Mit allen Anrainern wurde eine Lösung gefunden; In diesem Zuge wurde auch Gespräche betr. der Wegparzelle geführt – Gründung einer privaten Weginteressentschaft soll erfolgen; Seitens der Gemeinde keine Beteiligung – Hilfestellung bei Koordination;
- **Ertragsanteile** – schwierige Situation, bis August – 5,61 % (- € 36.780); bis Jahresende ist ein minus von über 10 % zu erwarten;
- **Schmutzwasserkanal Langau** – wasserrechtliche Genehmigung der BH liegt vor; Baufrist 30.06.2025;
- **GemNova/Gemeindeverband, Gemeindetag 10.07.2023** – Insgesamt waren 240 Vertreter v. Gemeinden vertreten (219 Bgm. bzw. Vbgm./ 21 Gemeinden mit übermittelten Stimmzetteln); die erforderliche Anzahl von 90 % der 276 Gemeinden wurde nicht erreicht, somit kam es zu keiner Abstimmung; Ein weiterer außerordentlicher Gemeindetag wurde am 19.09.2023 angesetzt;
- **Mittelschule Pillerseetal** – Besprechung mit Mag. Grattl, Büro Landeshauptmann; Sanierungsmaßnahmen in Höhe von € 13,2 Mio; Darin inbegriffen sind für den Neubau einer Turnhalle € 5,0 Mio; (Schließung Hallenbad – zu wenig Sportangebote in der Mittelschule)
- **TVB PillerseeTal** – Info betr. Fahrgastzahlen des Nightshuttles; Entwicklung sehr gut;
- **VVT-Regiobus** – langjährige Verhandlungen sind wieder ins Stocken gekommen, weitere Verhandlungen mit dem VVT wurden an den Verband der Tourismusverbände übertragen;

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

- **Gesundheit- und Sozialsprengel Pillerse** – Essen auf Rädern, Anzahl Essensbezieher sowie Lieferung an Kindergärten u. Schulen etc. sind in der Vergangenheit ständig gestiegen; Kapazitätsgrenzen im Sprengel und in der Küche des Sozialzentrums sind erreicht; Regionale Gespräche dazu in der nächsten Leadersitzung bzw. Regio<sup>3</sup>-Sitzung;
- **Breitband St. Jakob** – Provider-Einnahmen per 30.06.2023 € 6.893,70; 151 Gesamtkunden;
- **VS-Umbau** – Erhöhung TIWAG Anschlusswert notwendig;
- **Tourismusverband Pillerseetal** – Tourismusstatistik Juli 2023, Steigerungen in den Sommermonaten gegenüber 2019 und 2022 dank guter Hotellerie und Beherbergungsbetrieben;
- **Trinkwasserversorgung** – Im Zuge von Wasserleitungserneuerungen in St. Ulrich ist der Neubau des Übergabeschachts im Bereich Kitzspitz geplant; von St. Ulrich wurde ein Angebot betreffend Neubau des Übergabeschachts in Höhe von € 90.000 vorgelegt; Kostenbeteiligung St. Jakob 70 %; Gespräche mit Bgm. Mitterer – muss betr. finanzieller Situation (Umbau VS) zurückgestellt werden;
- **Volksschule Spielpark** – wird abgebaut und gelagert; Kostenvoranschlag für Wiederverwendung der vorhandenen Geräte, Ein- bzw. Umbau Spielplatz Pfaffenland € 5.000,-; Neue Angebote (Spilhütte, Sandkiste etc.) betragen € 12.000,- netto; Aufnahme ins Budget 2024;
- **Kommunalsteuer** – Entwicklung im Vergleichszeitraum 7/2022 – 7/2023 positiv; Mehreinnahmen in Höhe von € 16.274,94;
- **Bürgermeisterbüro** – Anschaffung eines neuen Schreibtisches sowie einiger Büromöbel (ca. 2.800,- netto) notwendig; Beschlussfassung in der nächsten Sitzung;
- **Obwaller Georg** – Anfrage betreffend Bergbahn Buchensteinwand – Bgm. Wallner informiert über Besprechung mit Toni Pletzer betr. geplanter Investitionen (Speicherteich u. Pistenarrondierungen), Vertragsverhandlungen mit Gemeinden u. TVB; Diskussion betr. Weiterführung Kröpflift; Ausarbeitung eines Konzeptes bis Winter 2024/2025 notwendig;

## Zu Punkt 4) der Tagesordnung (Aktuelles aus den Ausschüssen):

GR Obwaller Georg – Info über Sitzung des Überprüfungsausschuss am 31.07.2023; Entwicklung der Ertragsanteile negativ, Kommunalsteueraufkommen positiv; Gebärungsprüfung ohne Beanstandungen;

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

### Zu Punkt 5a):

Bgm Wallner - beantragt gemäß § 45 Abs.4 TGO (Tiroler Gemeindeordnung), dass über die Tagesordnungspunkte **5b)** und **5c) GEHEIM** (mittels Stimmzettel) abgestimmt wird.

GR Niedermoser – möchte Begründung eines jeden GR, warum nicht öffentlich (per Akklamation) abgestimmt wird.

Bgm Wallner alle Wahlen, Volksbefragungen etc. sind geheim; Jeder kann bei diesem TOP entscheiden, wie die Abstimmung sein soll.

Vgm. Perterer – in einer kleinen Gemeinde sollen gewählte Mandatare vor Anfeindungen geschützt werden;

### ➤ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die geheime Abstimmung (Stimmzettel) zu den Tagesordnungspunkten **5b)** und **5c)**.

### ➤ Abstimmungsergebnis:

6 JA-Stimmen

5 Nein-Stimmen – (GV Richard Schlemmer, Georg Obwaller, Bianca Lechner, Judith Gasteiger, Niedermoser Josef)

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Zu Punkt 5b):

Bgm Wallner informiert, dass während der Kundmachungsfrist zu GR-Beschlusses vom 27.03.2023, zu Top 7), hinsichtlich der Auflage des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurfs vom 09.11.2022 mit der Planungsnummer 415-2022-00004, betreffend Rückwidmung einer Teilfläche der Gp. 301/3 in EZ 90007, von ca. 3.196 m<sup>2</sup>, von Wohngebiet gemäß § 38 (1) in Freiland gemäß § 41 TROG (Tiroler Raumordnungsgesetz 2022) von der Rechtsvertreterin des Grundstückseigentümers, dem Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck, per 02.05.2023 eine Stellungnahme eingelangt ist.

Gemäß § 63 (9) TROG 2022 hat der Bürgermeister nach dem Abschluss des Verfahrens nach den Absätzen 4 bis 8 den Entwurf zusammen mit den eingelangten Stellungnahmen und den maßgebenden Entscheidungsgrundlagen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen, was hiermit erfolgt.

**Vollinhaltliche Verlesung** u. Projizierung auf Leinwand der eingelangten Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck vom 02.05.2023.

Weiters wird hiezu informiert, dass die Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck vom 02.05.2023, **bereits nach deren Einlangen einer Rechtsprüfung bzw. Rechtsabklärung durch die Rechtsabteilung des Landes unterzogen wurde** und als rechtsrelevante Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat eine weitere Stellungnahme vom örtlichen Raumplaner, DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, angeraten wurde. Dementsprechend wurde eine raumordnungsfachliche Stellungnahme (Begutachtung) zu der im öffentlichen Auflageverfahren eingelangten Stellungnahme bezüglich der Flächenwidmungsplanänderung der Gp. 301/3 in EZ 90007 (Teilfläche) beauftragt.

**Vollinhaltliche Verlesung** u. Projizierung auf Leinwand der, vom örtlichen Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, vom 06.06.2023, mit der Geschäftszahl: rb\_415-2022-00004 obwaller, übermittelten raumordnungsfachlichen Begutachtung

Obwaller Georg – Hinweis auf seines erachtens aufgetretene formale Fehler bei den letzten Sitzungen; Er hat eine eigene Sachverhaltsdarstellung vorbereitet und würde diese gerne präsentieren.

Bgm. Wallner – Lt. Besprechung am Vormittag war ausgemacht, dass Georg seine Präsentation im Laufe des Tages an die Gemeinde/Bgm. übermittelt – bis abends wurde zugewartet. Keine Unterlagen erhalten, daher keine Präsentation;

Obwaller Georg – nochmalige mündliche Sachverhaltsdarstellung seit 2012 aus seiner bzw. Sicht von Bartholomä Obwaller;

Bgm. Wallner – rechtlich einwandfreie Aufarbeitung dieser Angelegenheit notwendig, alle Stellungnahmen sehen eine Rückwidmung für unumgänglich notwendig. Daher wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnung, Mag Sebastian Lederer eine **Rechtsauskunft betreffend § 31c TROG 2022 – Widersprüche im Flächenwidmungsplan zu den Festlegungen des fortgeschriebenen örtlichen Raumordnungskonzeptes** – eingeholt. Diese wird **vollinhaltlich verlesen** und auf die Leinwand projiziert.

Hauptdiskussion ist bereits ausführlich erfolgt und auf Grund des GR-Beschlusses vom 27.03.2023, zu Top 7) abgeschlossen.

**Bgm. Wallner beantragt**, dass auf Basis der vorliegenden schriftlichen raumordnungsfachlichen Begutachtung vom örtlichen Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, vom 06.06.2023, mit der Geschäftszahl: rb\_415-2022-00004 obwaller, der Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck vom 02.05.2023, keine Folge gegeben wird.

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Die Verteilung der Stimmzettel zu Top 5b an GR-Mitglieder sowie die Stimmenausswertung/-auszählung werden von Vbgm. Perterer und GR Niedermoser übernommen.

Auf Wunsch von GR Obwaller führt Bgm. Wallner zur Erläuterung des Sachverhaltes aus: Wer dafür ist, dass der Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte NICHT Folge gegeben wird, stimmt mit **JA** - Verfahren wird fortgeführt; bei Abstimmung mit **NEIN** – Verfahren muss wieder neu gestartet werden;

## ➤ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt der per 02.05.2023 eingelangten **Stellungnahme** zur Beschlussfassung vom 27.03.2023, zu Top 7) über die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, im Bereich des Grundstücks 301/3 (zum Teil // Rückwidmungs-fläche [R 1]) von rund 3.196 m<sup>2</sup> von Wohngebiet gemäß § 38 (1) in Freiland gemäß § 41 TROG 2022 **2-00004** **mehrheitlich nicht Folge zu geben**.

- Abstimmungsergebnis: (11 abgegebene Stimmzettel)
- 7 JA-Stimmen
  - 4 Nein-Stimmen

## **ABSTIMMUNG 1 - UNGÜLTIG**

Da versehentlich zu Top 5b ein Stimmzettel von 6b verwendet bzw. vertauscht wurde und deshalb die Abstimmung zu Top 5b und 5c wiederholt werden musste!

## **NEUERLICHE ABSTIMMUNG zu TOP 5b – siehe Protokoll Seite 9!**

### **Zu Punkt 5c):**

Info Bgm. Wallner über den GR-Beschluss in der Sitzung vom 27.03.2023, unter Top 7) - Auflage des von DI.Dr. Erich Ortner - Innsbruck ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Jakob in Haus vom 09.11.2022, Zahl: 415-2022-00004, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 28.03.2023 bis zum 27.04.2023 aufzulegen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist eine Stellungnahme eingelangt:

Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck, vom 02.05.2023 (bereits zu Top 5b verlesen)

Auf Antrag des Bgm hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Jakob in Haus, zu Top 5b) beschlossen, auf Basis der vorliegenden schriftlichen raumordnungsfachlichen Begutachtung vom örtlichen Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, vom 06.06.2023, mit der Geschäftszahl: rb\_415-2022-00004 obwaller, der Stellungnahme vom Büro Sallinger & Rampl Rechtsanwälte – Innsbruck vom 02.05.2023, mehrheitlich (7 Ja/4 Nein-Stimmen) **KEINE Folge zu geben.**

Bgm. Wallner beantragt **die ERLASSUNG** des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurfs über Änderung des Flächenwidmungsplanes vom 09.11.2022 mit der PlanungsNr.: 415-2022-00004 gemäß § 68 Abs. 3 in Verbindung mit § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, im Bereich des Grundstücks 301/3 (zum Teil // Rückwidmungs-fläche [R 1]) von rund 3.196 m<sup>2</sup> von Wohngebiet gemäß § 38 (1) in Freiland gemäß § 41 TROG 2022 **zu beschließen.**

Die Verteilung der Stimmzettel zu Top 5c an GR-Mitglieder sowie die Stimmenausswertung/-auszählung werden von Vbgm. Perterer und GR Niedermoser übernommen.

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

➤ Beschlussfassung:

Die **Erlassung** des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 09.11.2022 mit der Planungsnr.: 415-2023-00004 über die Änderung des Flächenwidmungsplans gemäß § 68 Abs.3 i.V.m § 63 Abs. 9 TROG 2022 im Bereich des Grundstücks **301/3** (zum Teil // Rückwidmungsfläche [R 1] bzw. landwirtschaftliche Fläche [FL] lt. Örtlichem Raumordnungskonzept) in EZ 90007, KG 82113 St. Jakob, rund 3.196 m<sup>2</sup> **von** Wohngebiet § 38 (1) **in** Freiland § 41 TROG 2022 wird mehrheitlich beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: (11 abgegebene Stimmzettel)
- 7 JA-Stimmen
  - 4 Nein-Stimmen

## **ABSTIMMUNG 1 - UNGÜLTIG**

Da versehentlich zu Top 5b ein Stimmzettel von 6b verwendet wurde und deshalb die Abstimmung zu Top 5b und 5c wiederholt werden musste!

### **NEUERLICHE ABSTIMMUNG zu TOP 5c – siehe Protokoll Seite 9!**

Ein mit Datum 17.08.2023 eingebrachtes Schriftstück von Bartholomä Obwaller betreffend Entschädigungszahlungen nach Rückwidmung von Gp. 301/3 wird vollinhaltlich verlesen. Bgm. Wallner – Hinweis auf § 76 (1) Raumordnungsgesetz 2022, TROG 2022;

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

#### **Zu Punkt 6a):**

Bgm Wallner - beantragt gemäß § 45 Abs.4 TGO (Tiroler Gemeindeordnung), dass über der Tagesordnungspunkt **6b) GEHEIM** (mittels Stimmzettel) abgestimmt wird.

➤ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die geheime Abstimmung (Stimmzettel) zum Tagesordnungspunkten **6b).**

- Abstimmungsergebnis:
- 6 JA-Stimmen
  - 5 Nein-Stimmen – (GV Richard Schlemmer, Georg Obwaller, Bianca Lechner, Judith Gasteiger, Niedermoser Josef)

#### **Zu Punkt 6b):**

Der vom örtlichen Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, vom 26.01.2023, mit der Planungsnummer: 415-2023-00002 erarbeitete **Planungsentwurf wird** vorgelegt bzw. **auf die Leinwand projiziert.**

**Auszugsweise Verlesung** des vom örtlichen Raumplaner DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck, vom 11.04.2023, mit der Geschäftszahl: eb\_415-2023-00002 horngacher.doc, übermittelten raumordnungsfachlichen **Erläuterungsbericht.**

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Info Bgm. Wallner – Schaffung eines Bauplatzes, daher ist die Widmung dieser Arrondierungsfläche im Ausmaß von 244 m<sup>2</sup> notwendig.

Mittlerweile liegt auch der entsprechende Bebauungsplan vor (positiv mit Auflagen) – dieser ist für diese Sitzung zu spät eingelangt und wird deshalb in der nächsten GR-Sitzung behandelt!

Erläuterung AL Pfeiler Roman - Die Widmung dient der Nachverdichtung des Baubestandes durch die Schaffung weiterer Wohneinheiten für den familiären Wohnbedarf auf der Gp. 388/7. Zu diesem Zweck sollen die beiden Parzellen vereinigt werden, wodurch ein Bauplatz mit einheitlicher Widmung im Sinne des § 2 Abs. 12 TBO 2022 geschaffen wird. Zu diesem Zweck soll die Gp. 388/8 mit rund 244 m<sup>2</sup> von Freiland gemäß § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 Abs.1 TROG 2022 gewidmet werden.

GR Niedermoser Josef u. GR Lechner Bianca – Anfrage betreffend Widmung trotz Widmungsstopp; AL Pfeiler Roman teilt dazu mit, dass Flächenarrondierungen wie in diesem Fall vom Widmungsstopp ausgenommen sind. Der Widmungsstopp betrifft Neuwidmungen (eigenständige Bauplätze) und gilt so lange bis der raumordnerische Widerspruch beseitigt ist.

Bgm. Wallner beantragt **die AUFLEGUNG** des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurfs über Änderung des Flächenwidmungsplanes vom 26.01.2023 mit der PlanungsNr.: 415-2023-00002 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, im Bereich des **Grundstücks 388/8** (zur Gänze) von **rund 244 m<sup>2</sup>**, von Freiland gemäß § 41 **in Wohngebiet** gemäß § 38 Abs.1 TROG 2022 **und** die gleichzeitige **ERLASSUNG** gemäß § 68 Abs.3 lit. d TROG 2022, **zu beschließen**.

Die Verteilung der Stimmzettel zu Top 6b an GR-Mitglieder wird von Vbgm. Perterer und GR Niedermoser übernommen.

Von GR Obermoser wird festgestellt, dass die **ausgeteilten Stimmzettel nicht dem TOP 6b zuordenbar** sind.

-----

Die Kontrolle ergibt, dass versehentlich die Stimmzettel zu TOP 5b und TOP 6b vertauscht wurden. Die Sitzung wird um 21:02 Uhr unterbrochen. Der Ausdruck neuer Stimmzettel zu den Tagesordnungspunkten 5b und 6b wird vorgenommen.

Bgm. Wallner entschuldigt sich für den Fehler und setzt die Sitzung um 21:08 Uhr fort. Der GR ist einhellig der Auffassung, dass die Abstimmung zu TOP 6b fortgesetzt wird. Im Anschluss ist über die Beschlussfassung zu Top 5b zu beraten.

-----

Die Verteilung der Stimmzettel zu Top 6b an GR-Mitglieder sowie die Stimmenauszählung/-auswertung werden von Vbgm. Perterer und GR Niedermoser übernommen.

## ➤ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, lt. dem von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 26.01.2023 mit der Planungsnr.: 415-2023-**00002** und gleichzeitiger **Erlassung** gemäß § 68 Abs.3 lit.d TROG 2022, im Bereich des Grundstücks **388/8** (zur Gänze) in EZ 278, KG 82113 St. Jakob, rund 244 m<sup>2</sup> **von** Freiland § 41 **in** Wohngebiet § 38 (1) TROG 2022

- Abstimmungsergebnis: (11 abgegebene Stimmzettel)  
11 JA-Stimmen (einstimmig)

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Zu Punkt 5b und 5c der Tagesordnung:

GR Niedermoser äußert zu einer Neuabstimmung nur zu Top 5b rechtliche Bedenken. Nach kurzer Diskussion ist sich der GR einig, die vormalige Beschlussfassung zu Top 5b und 5c aufzuheben und neuerlich über diese Tagesordnungspunkte abzustimmen. Dafür werden auch die Stimmzettel zu 5c neu ausgedruckt.

Beschlussfassung zu Top 5b und 5c

### ➤ Beschlussfassung zu TOP 5b:

Der Gemeinderat beschließt der per 02.05.2023 eingelangten **Stellungnahme** zur Beschlussfassung vom 27.03.2023, zu Top 7) über die **Auflegung** der Änderung des **Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde St. Jakob in Haus gemäß § 68 Abs.3 iVm. § 63 Abs.9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl.Nr. 43, lt. dem von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 09.11.2022 mit der Planungsnr.: 415-2022-**00004** **mehrheitlich nicht Folge zu geben.**

### ➤ Abstimmungsergebnis: (11 abgegebene Stimmzettel)

7 JA-Stimmen

4 Nein-Stimmen

### ➤ Beschlussfassung zu TOP 5c:

Die **Erlassung** des von DI.Dr. Erich Ortner – Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 09.11.2022 mit der Planungsnr.: 415-2022-**00004** über die Änderung des Flächenwidmungsplans gemäß § 68 Abs.3 i.V.m § 63 Abs. 9 TROG 2022, im Bereich des Grundstücks **301/3** (zum Teil // Rückwidmungsfläche [R 1] bzw. landwirtschaftliche Freihaltefläche [FL] lt. Örtlichem Raumordnungskonzept) in EZ 90007, KG 82113 St. Jakob, rund 3.196 m<sup>2</sup> **von** Wohngebiet § 38 (1) **in** Freiland § 41 TROG 2022 wird mehrheitlich beschlossen.

### ➤ Abstimmungsergebnis: (11 abgegebene Stimmzettel)

7 JA-Stimmen

4 Nein-Stimmen

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – stellt den Antrag diesen TOP abzusetzen, da die erforderlichen Gutachten (WLV) nicht eingelangt sind.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 7 abzusetzen.

### ➤ Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - einstimmig

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die notwendige Anmietung von 2 Containern zur Lagerung von schulischen Ge- und Verbrauchsgegenständen etc. Anmietung bei der Fa. Containex auf ein Jahr bis 18.07.2024; Mindestmietdauer 30 Tage; Miete auf ein Jahr gerechnet € 3.041,60 netto.

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Anmietung von 2 Lagercontainern von der Fa. Containex für das Projekt Zu- und Umbau – Volksschule, Dorf 15 Jahresmiete € 3.041,60 netto.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - einstimmig

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über das Honorarangebot – Umbau Volksschule, örtliche Bauaufsicht von DI Florian Hinterholzer; Grundlagen für das Honorarangebot – netto Baukosten netto 2.900.000,-; Schwierigkeitsklasse mittel; Honorarangebot beinhaltet Aufstellung eines Planungszeitplanes, eines Grobzeitplanes des Gesamtbauwerkes, Feststellung der anweisbaren Teil- und Schlusszahlungen u. Kostenfeststellung, Örtliche Bauaufsicht, Koordination von Leistungen der einzelnen Gewerke, Terminplanung, Prüfung Baufortschritt, Unterlagenprüfungen, Aufmaßen und Rechnungen, Ausführungspläne und Detailpläne; Vorarbeiten bzw. Grundlagenermittlung bzw. Projektsteuerung wurde bereits an DI Florian Hinterholzer vergeben.

Die nachverhandelte Angebotssumme (- 23%) beträgt € 90.000,- netto;

Kurze Diskussion der Räte; GR Niedermoser ist der Meinung, dass mehrere Angebote notwendig sind.

## Beschlussfassung:

Das vorliegende Honorarangebot von Bmstr. DI Florian Hinterholzer vom 06.06.2023 über die örtliche Bauaufsicht zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15 in Höhe von € 90.000,- netto wird mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen/ 1 NEIN-Stimme (GR Niedermoser Josef)

## Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über Honorarangebot Fa. Hanel Ingenieure, DI Carlo Chiavistrelli GmbH, Statik-Ausführung, BauKG – Sige-Plan inkl. Unterlagen für spätere Arbeiten, zum Projekt Zu- und Umbau Volksschule – Dorf 15. Die Angebotssumme beträgt nachverhandelt € 16.800,- netto; Hinweis auf bereits geleistete Vorarbeiten.

Kurze Diskussion der Räte;

## Beschlussfassung:

Das vorliegende Honorarangebot der Fa. Hanel Ingenieure, DI Carlo Chiavistrelli vom 16.08.2023 betreffend Statik-Ausführung und BauKG zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15 in Höhe von € 16.800,- netto wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

## Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über Angebotsabgabe – Baumeisterarbeiten per 01.08.2023 11:00 Uhr. Zur Angebotsabgabe waren 15 Firmen eingeladen, davon wurden 6 Angebote fristgerecht abgegeben. Nicht bzw. nicht fristgerecht abgegeben haben: Fa. Bendler Bau GmbH, Fa. Eitler Bau GmbH, Fa. Empl Baugesellschaft mbH, Fernsebner Bau GmbH, Herzog Bau GesmbH, HV Bau GembH, MBM Bau GmbH, Prama Bau GmbH u. Strabag AG;

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Die Angebotsöffnung der 6 fristgerecht abgegebenen Angebote erfolgte am 01.08.2023 um 14:00 Uhr im Gemeindeamt St. Jakob im Beisein von BM Ing. Arnold Petutschnig (Fa. Hanel), Bgm. Wallner, Vbgm. Perterer u. Verwaltungsang. Anton Mittendrein. Nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	Bauunternehmung Schmuck GmbH, Weißbach bei Lofer	1.063.961,81	1.063.961,81	vollständig
2	Gerzabekteam GmbH Kitzbühel	1.101.511,96	1.101.511,96	vollständig
3	Ing. Andreas Müller Bau GmbH St. Johann in Tirol	1.275.400,04	1.275.400,04	vollständig
4	Taurus Bau GmbH (Oberater Bau GmbH) Saalfelden	1.327.552,67	1.327.552,67	vollständig
5	Ing. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG Kufstein	1.391.399,20	1.391.399,20	vollständig
6	Rieder Bau GmbH & Co KG Schwoich	1.711.617,77	1.711.617,77	vollständig

Fa Schmuck ist Billigstbieter – gute Referenzen; Bgm. Wallner – schlägt Auftragssvergabe an die Fa. Schmuck vor. Info über die Baukoordinationsbesprechung am 29.08 – Gemeinderäte sind eingeladen; Baubeginn Anfang September; Kurze Diskussion der Räte;

## Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten (Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten und Baugrubensicherung) an die Bauunternehmung Schmuck GmbH, Weißbach bei Lofer, als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 1.063.961,81 zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

## Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Notwendigkeit einen weiteren Arbeitsplatz für Johanna Eccarius – Nachfolgerin allg. Verwaltung zu schaffen. In den kommenden Jahren wird dieser Arbeitsplatz aufgrund der Pensionierungen im Verwaltungsteam immer wieder benötigt. Verwendung des Arbeitsplatzes auch für Gemeindewaldaufseher:in; Kurze Diskussion der Räte;

## Zu Punkt 12 a:

Bgm. Wallner – Info über Angebot der Fa. Hali für die Anschaffung des notwendigen Möbils (Schreibtisch, Rollcontainer, Regal) in Höhe von € 1.358,44 netto;

## Beschlussfassung:

Die Anschaffung des notwendigen Möbils lt. Angebot der Fa. Hali in Höhe von € 1.358,44 netto wird beschlossen.

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

## Zu Punkt 12 b:

Bgm. Wallner – Info über die notwendige Anschaffung eines PC mit dazugehöriger Software (Microsoft-Lizenz und Virenschutz), und einmaligen Kosten (Lizenzgebühr unterjährig, PC-Installation, Software-Adobe) für den neuen Arbeitsplatz; Angebot der Fa. Kufgem in Höhe von € 2.635,05 brutto;

## Beschlussfassung:

Die Anschaffung der PC-Hardware, Software-Lizenzen mit Installationsarbeiten lt. Aufstellung bei der Fa. Kufgem in Höhe von € 2.635,05 brutto wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

## Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Erweiterung der Gemeindesoftware k5 in Bezug auf die Berechnung der Müllgrund- und Müllmindestmenge. Bis jetzt musste die Anzahl der Personen pro Haushalt aus dem Einwohnermeldewesen zur jährlichen Berechnung der Gebühren händisch erfasst werden. Mit einer Programmiererweiterung können die Meldedaten automatisch aus dem Meldewesen übernommen werden. Angebot der Fa. Kufgem in Höhe von € 1.072,80 brutto liegt vor.

## Beschlussfassung:

Die Erweiterung der Gemeindesoftware k5 bezgl. der Berechnung der Müllgrund- und Müllmindestmenge - Fa. Kufgem in Höhe von € 1.072,80 brutto wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

## Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über Schreiben der Gemeinde Fieberbrunn betreffend Anpassung der Preise für das Mittagessen „Essen auf Rädern“ für den Kindergarten u. Sozialsprengel. Für eine annähernde Kostendeckung der wichtigsten Ausgabepositionen ist ein Verkaufspreis von mindestens € 3,90 je Portion für Kinder und für Erwachsene Bezieher von Essen auf Rädern sind mindestens € 6,50 (Verrechnung über den Sozialsprengel) notwendig. Die Preiserhöhung wird ab September 2023 gelten. Die Gebührenverrechnung für den Mittagstisch in unserem Kindergarten beträgt momentan € 4,50. Für den Transport/Zustellung werden vom Sprengel monatlich € 40,00 verrechnet. Vorliegende Gegenüberstellung von Ein- und Ausgaben – Mittagessen wird besprochen. Um den Mittagstisch für den Kindergarten weiterhin kostendeckend anbieten zu können, schlägt Bgm. Wallner vor, den Preis pro Portion ab September 2023 auf € 4,90 brutto zu erhöhen.

## Beschlussfassung:

Der Beitrag für den Mittagstisch im Kindergarten wird ab 1. September 2023 mit € 4,90 brutto pro Portion festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen- einstimmig

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## **Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

Bgm. Wallner – Info über die Änderung der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 1. Juni 2023. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Erhöhung des Anfangswertes der Zumutbarkeitstabelle um € 100,00 auf € 1.300,00;
- Anhebung der Grenze für die Begünstigungsregelung (Familien, Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit, Haushalte mit behindertem Kind) von € 2.400,00 auf € 2.800,00;
- Die Begünstigungsregelung wurde dahingehend geändert, als eine Minderung der Erwerbsfähigkeit bereits im Ausmaß von 50 % (bisher 55 %) greift;
- Der anrechenbare Wohnungsaufwand wurde von derzeit € 3,50 auf € 4,00 erhöht.

Um eine Verbesserung bei der Unterstützung einkommensschwächere Haushalte bzw. Familien bei Mietzahlungen zu ermöglichen, ist es notwendig diese Richtlinie zu beschließen.

### **Beschlussfassung:**

Die Änderung der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 01. Juni 2023 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 11 JA-Stimmen- einstimmig

## **Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

Bgm. Wallner – Info über die, an die Marktgemeinde Fieberbrunn, zu zahlenden Beiträge in Höhe von € 114.448,71. Die Abrechnungen betreffen:

- Altenwohn- und Pflegeheim 2022/2023
- Mittelschule 2022
- Klärwerk und Hauptkanal 2022

Bgm. Wallner verliest die von der Verwaltung ausgearbeitete Kostenzusammenstellung (wird als Anlage A zur Niederschrift beigeschlossen) und erläutert diverse Positionen. Die Gesamtkosten liegen um € 2.648,71 über den Voranschlagszahlen; Der Überschuss bei den Betriebskosten Sozialzentrum wurde, vermindert um die Investitionskosten 2022, an die Investitionsrücklage Sozialzentrum Pillersee zugeführt.

### **Beschlussfassung:**

- Die Anweisung der, an die Marktgemeinde Fieberbrunn, zu zahlenden Beträge in Höhe von € 114.448,71 gemäß vorgetragener Kostenzusammenstellung wird beschlossen.
- **Abstimmungsergebnis:** 11 JA-Stimmen - einstimmig;

## **Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

Bgm. Wallner – Info über Adaptierungen beim Bau- und Recyclinghof. Diverse Umbauarbeiten – Wasser und Strom waren notwendig, da das Bau- und Recyclinghofareal vermehrt für die Abhaltung von Festen bzw. Veranstaltungen verwendet wird.

### **Zu Punkt 17a:**

Rechnung Fa. RedZac Lechner € 1.457,28 netto für Änderung Stromanschluss – Einbau Stromverteiler

### **Zu Punkt 17b:**

Rechnungen Fa. Energietechnik € 3.151,39 netto für Herstellung/Verlegung u. Neudimensionierung Wasserleitung;

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Beschlussfassung:

- Die Übernahme der Gesamtkosten in Höhe von € 4.608,67 netto für Bau- und Recyclinghof-Adaptierungen (Wasser/Strom) für Festbetrieb bzw. Veranstaltungen wird beschlossen.
- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - einstimmig;

## Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über seinen Bericht anl. der 9. GR-Sitzung am 02.05.2023 betreffend die Notwendigkeit einer ärztlichen Versorgung im Blackout-Fall. In der Planungsverbandssitzung wurde die Ärztegemeinschaft in Rosenegg (Praxis Dr. Schwab) als geeigneter Standort erachtet. Das Aggregat ist mobil und kann, wenn notwendig, an anderen Standorten eingesetzt werden. Die Hälfte der anfallenden Kosten (€ 21.000) sollen entsprechend dem Bevölkerungsschlüssel von den Gemeinden Hochfilzen, Fieberbrunn und St. Jakob aufgebracht werden. Die Wartung obliegt dem Katastrophenschutzteam und den Ärzten und Mitarbeitern.

Kostenaufteilung: Gemeinde Fieberbrunn € 7.200,00, Gemeinde Hochfilzen € 2.000,00 und Gemeinde St. Jakob € 1.300,00;

## Beschlussfassung:

- Die Kostenbeteiligung – regionale Anschaffung eines Notstromaggregates für die Ärztegemeinschaft Rosenegg, als Black-Out Vorsorgemaßnahme wird beschlossen.
- 
- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - einstimmig;

## Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – wie bereits informiert, wurde über das Regionalmanagement das Projekt – digitale Amtstafel für die Regionsgemeinden umgesetzt. Das Projekt wird mit 60 % aus dem Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Die Installierung erfolgt im Vorraum der Gemeinde. Die Abrechnung des Regio-Tech in Höhe von € 2.221,44 brutto liegt vor.

## Beschlussfassung:

- Die Übernahme des Kostenanteils (Eigenmittel) – Projekt „digitale Amtstafel für Regionsgemeinden“ in Höhe von € 2.221,44 wird beschlossen.
- 
- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - einstimmig;

## Zu Punkt 20 der Tagesordnung - Anträge, Anfragen Allfälliges:

- GV Schlemmer: Anfrage betr. aktuellem Stand BV Matt – dzt. Widmungssperre;
- GR Niedermoser Josef – Anschluss Notstromaggregat im Sozialzentrum? – Anschluss ist erfolgt;
- GR Gasteiger Judith – Nightshuttle sehr gut angenommen – wichtig, dass auch die Straßenbeleuchtung bis 01:00 Uhr eingeschaltet wird;
- GR Gasteiger Judith – Zugverbindung und Nightshuttle nicht kompatibel; Bessere Einbindung von Zugankünften mit den Abfahrtszeiten des Busses;
- GR Gasteiger Judith – Basketballkorb beim Tennisplatz wurde nicht errichtet. – Bgm Wallner – Projekt für nächstes Jahr mit einer Gesamtlösung (Änderung Strauchschnitt etc.)

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

- Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

\*\*\*\*\*

-----  
**Bgm. Franz WALLNER**

-----  
**Vbm. Michael PERTERER**

-----  
**GV Richard SCHLEMMER**

-----  
**Schriftführerin Doris ENGTLER**